

## Offizielle Ergebnisse der vorgezogenen Parlamentswahlen 2019

**26.07.2019**

Bei den vorgezogenen Parlamentswahlen hat die Partei von Präsident Wolodymyr Selenskyj einen überwältigenden Sieg eingefahren. Im neuen Parlament kann sie dank der Direktmandate mit über 250 Abgeordneten allein regieren. Die Wahlbeteiligung lag bei unter 50 Prozent.

Bei den vorgezogenen Parlamentswahlen hat die Partei von Präsident Wolodymyr Selenskyj einen überwältigenden Sieg eingefahren. Im neuen Parlament kann sie dank der Direktmandate mit über 250 Abgeordneten allein regieren. Die Wahlbeteiligung lag bei unter 50 Prozent.

Nach dem [Erdrutschsieg Selenskyjs im April](#) gaben knapp 43 Prozent der Ukrainer am vergangenen Sonntag Wolodymyr Selenskyjs Partei Sluha Narodu (Diener des Volkes) ihre Stimme. Darüber erhält die Partei 124 Mandate. Zusätzlich gewann sie in 130 Direktwahlkreisen und kann ab September mit 254 Abgeordneten allein regieren. Einzig in zwei Gebieten in der Ostukraine (Luhansk und Donezk) und dem westukrainischen Gebiet Lwiw wurde sie nicht stärkste Partei.

Erwartungsgemäß wurde die Oppositionsplattform um Ex-Ministerpräsident Jurij Bojko und den Ex-Chef der Präsidentialadministration unter Präsident Leonid Kutschma, Wiktor Medwedtschuk, vor allem durch die Gebiete Luhansk und Donezk zweitstärkste Kraft. Die direkte Kremlunterstützung mit Audienzen für Bojko und Medwedtschuk beim russischen Regierungschef Dmitrij Medwedew und beim russischen Präsidenten Wladimir Putin für Medwedtschuk überzeugten nicht allzu viele Ukrainer.

Überraschend drittstärkste Kraft wurde die Vaterlandspartei von Ex-Ministerpräsidentin Julija Tymoschenko. Sie wird mit 25 Abgeordneten über ein Mandat mehr als die Europäische Solidarität von Ex-Präsident Petro Poroschenko verfügen. Die Holos-Partei des Rocksängers Swjatoslaw Wakartschuk schaffte es ebenfalls über die Fünfprozenthürde und kommt wohl auf 20 Abgeordnete.

Die Wahlbeteiligung lag um etwa drei Prozent unter der bereits schon niedrigen vom 26. Oktober 2014. Damals fanden ebenfalls [vorgezogene Parlamentswahlen](#) statt. Die Partei von Poroschenko verlor im Unterschied zu damals 2,3 Millionen Stimmen oder 13,7 Prozent. Tymoschenkos Vaterlandspartei konnte um 300.000 Stimmen oder 2,5 Prozent zulegen. Die aus dem Oppositionsblock hervorgegangene Oppositionsplattform bekam etwa 500.000 Stimmen mehr als damals. Zusammen mit dem an der Fünfprozenthürde gescheiterten Oppositionsblock erhielten beide Formationen über 860.000 Stimmen mehr als 2014. Trotz [Vereinigung aller relevanten faschistischen und neonazistischen Parteien](#) schrumpfte deren Anteil um 4,3 Prozent beziehungsweise sank von etwas über einer Millionen Stimmen auf nur noch 315.530.

An der Fünfprozenthürde scheiterten die Projekte von Ministerpräsident Wolodymyr Hrojsman, Ex-Verteidigungsminister Anatolij Hryzenko, Ex-Geheimdienstchef Ihor Smeschko oder Georgiens Ex-Präsident Michail Saakaschwili, der zwar die durch Poroschenko entzogene ukrainische Staatsbürgerschaft zurückbekam, jedoch entgegen dem Gesetz keine fünf Jahre vor dem Wahltermin in der Ukraine gelebt hatte. An der Barriere scheiterte auch die Selbsthilfe von Lwiws Bürgermeister Andrij Sadowyj, die 2014 noch 1,7 Millionen Stimmen bekommen hatte und mit knapp elf Prozent drittstärkste Kraft geworden war. Erst gar nicht angetreten war die Volksfront von Ex-Regierungschef Arsenij Jazenjuk, die 2014 mit über 22 Prozent und knapp 3,5 Millionen Stimmen stärkste Kraft wurde. Ein Teil der Abgeordneten beispielsweise Parlamentschef Andrij Parubij zieht über die Liste von Poroschenko dennoch wieder in die Rada ein.

Einschließlich Swoboda (Freiheit) werden elf Parteien die voraussichtlich nächsten fünf Jahre Geld zur Parteifinanzierung aus dem Staatshaushalt bekommen, da sie mehr als zwei Prozent der Stimmen bekamen. Das werden jährlich etwa 890.000 Euro für Swoboda und rund 18,5 Millionen Euro für Sluha Narodu.

## **Voraussichtliche Sitzverteilung in der Werchowna Rada (Stand: 3. August 2019)**

Partei	Prozent	Mandate nach Parteiliste	Direktmandate	Insgesamt
Sluha Narodu (Diener des Volkes)	43,16	124	130	254
Oposyzijsna Platforma – Sa Schyttja (Oppositionsplattform – für das Leben)	13,05	37	6	43
Batkiwschtschyna (Vaterland)	8,18	24	2	26
Jewropejska Solidarnist (Europäische Solidarität)	8,10	23	2	25
Holos (Stimme)	5,82	17	3	20
Andere Parteien	-	-	10	10
Unabhängige	-	-	46	46

### Vorläufiges Endergebnis bei den Parteilisten (Stand: 3. August 2019)

Position	Partei	Prozent	Wählerstimmen
1	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	43,16	6.307.792
2	Oposyzijsna Platforma – Sa Schyttja (Oppositionsplattform – für das Leben)	13,05	1.908.111
3	Batkiwschtschyna (Vaterland)	8,18	1.196.304
4	Jewropejska Solidarnist (Europäische Solidarität)	8,10	1.184.620
5	Holos (Stimme)	5,82	851.722
6	Radykalna Partija Oleha Ljaschka (Oleh Ljaschkos Radikale Partei)	4,01	586.388
7	Syla i Tschest (Stärke und Ehre)	3,82	558.652
8	Oposyziynyj Blok (Oppositionsblock)	3,03	443.195
9	Ukrajinska Stratehija Hrojsmana (Hrojsmans Ukrainische Strategie)	2,41	352.934
10	Partija Scharija (Scharijs Partei)	2,23	327.152
11	Swoboda (Freiheit)	2,15	315.568
12	Hromadjanska Posyzija (Bürgerposition)	1,04	153.225
13	Partija Selenych Ukrainy (Partei der Grünen der Ukraine)	0,66	96.659
14	Samopomitsch (Selbshilfe)	0,62	91.596
15	Ahrarna Partija Ukrainy (Agrarpartei der Ukraine)	0,51	75.509

Position	Partei	Prozent	Wählerstimmen
16	Ruch Nowych Syl Mychajla Saakaschwili (Michajlo Saakaschwilis Bewegung neuer Kräfte)	0,46	67.740
17	Syla Ljudej (Kraft der Menschen)	0,19	27.984
18	Syla Prawa (Kraft des Rechts)	0,13	20.340
19	Patriot	0,11	16.123
20	Sozialna Sprawedlywist (Soziale Gerechtigkeit)	0.10	15.967
21	Nesaleschnist (Unabhängigkeit)	0,05	7.970
22	Fakel (Fackel)	0,05	7.739

## Stärkste Parteien in den Regionen

Region	Partei	Prozent
Winnyzja	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	37,91
Wolhynien	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	41,76
Dnipropetrowsk	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	56,70
Donezk	Oposyzijna Platforma – Sa Schyttja (Oppositionsplattform – für das Leben)	43,41
Schytomyr	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	47,04
Transkarpatien	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	49,86
Saporischschja	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	48,39
Iwano-Frankiwsk	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	33,81
Kyjiv	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	46,48
Kirowohrad	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	51,40
Luhansk	Oposyzijna Platforma – Sa Schyttja (Oppositionsplattform – für das Leben)	49,83
Lwiw	Holos (Stimme)	23,09
Mykolajiw	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	52,18
Odessa	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	47,03
Poltawa	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	52,53
Riwne	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	41,87
Sumy	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	50,94
Ternopil	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	31,51
Charkiw	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	42,72
Cherson	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	49,71
Chmelnyzkj	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	46,77
Tscherkassy	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	51,03
Tscherniwzi	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	50,67
Tschernihiw	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	44,26
Stadt Kyjiv	Sluha Narodu (Diener des Volkes)	36,46

## Wahlbeteiligung

# Offizielle Ergebnisse der vorgezogenen Parlamentswahlen 2019

Ukraine-Nachrichten

---

Region	Beteiligung bis 12 Uhr Ortszeit, in Prozent	Beteiligung bis 16 Uhr Ortszeit, in Prozent	Beteiligung bis 20 Uhr Ortszeit, in Prozent
<b>Ukraine</b>	19,20	36,53	<b>49,20</b>
Winnyzja	18,60	37,47	51,02
Wolhynien	15,77	36,49	52,26
Dnipropetrowsk	22,50	38,57	51,10
Donezk	21,59	35,69	45,72
Schytomyr	19,25	37,81	51,48
Transkarpaten	12,32	29,97	41,16
Saporischschja	22,92	38,58	50,84
Iwano-Frankiwsk	13,06	31,16	48,16
Kyjiw	19,57	37,11	50,30
Kirowohrad	23,49	38,66	49,40
Luhansk	25,26	39,54	49,23
Lwiw	13,86	34,84	53,41
Mykolajiw	20,63	35,41	47,09
Odessa	18,22	34,09	46,97
Poltawa	23,22	41,51	54,10
Riwne	16,19	34,96	48,06
Sumy	20,45	39,48	52,24
Ternopil	15,16	35,71	54,24
Charkiw	21,48	37,99	50,43
Cherson	21,49	33,63	43,93
Chmelnyzkyj	20,45	40,18	53,12
Tscherkassy	22,63	39,63	51,51
Tscherniwzi	12,22	27,87	42,07
Tschernihiw	22,90	41,65	54,80
Stadt Kyjiw	16,59	34,54	48,92

Quelle: [Zentrale Wahlkommission](#)

Autor: **Andreas Stein** — Wörter: 1216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.